



Aufräumarbeiten nach starken Schneefällen

Die starken Schneefälle am 20. Feber 2026 haben in unserem Gemeindegebiet zahlreiche umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste verursacht. Dank des Einsatzes der Feuerwehr und der Gemeindemitarbeiter konnten die meisten Straßen rasch geräumt und wieder für den Verkehr freigegeben werden. Entlang von Straßen, Böschungen und Gräben befinden sich jedoch weiterhin Äste und Holzreste, teilweise hängen auch noch beschädigte Äste über die Fahrbahn.

Die Gemeinde ersucht daher alle Waldbesitzer entlang von Gemeindestraßen und Wegen, umgestürzte Bäume sowie überhängende oder beschädigte Äste möglichst bald zu entfernen.

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung Grundstückseigentümer dafür verantwortlich sind, dass von ihren Grundstücken keine Hindernisse ausgehen, die den Verkehr gefährden oder behindern. Dazu zählen zum Beispiel überhängende Äste, umgestürzte Bäume oder Holzreste im Straßengraben. Sollten solche Hindernisse trotz Aufforderung nicht entfernt werden, ist die Behörde angehalten die notwendigen Maßnahmen durchzuführen und die Kosten den Grundstückseigentümern vorzuschreiben. Diese Maßnahmen sind wichtig,

- damit der Böschungsbereich wieder ordnungsgemäß genutzt werden kann,
- damit zukünftige Arbeiten (z. B. Mäh- und Instandhaltungsarbeiten) durchgeführt werden können,
- um bei Starkregen ein Anschwellen von Holz und Ästen zu vermeiden und
- um Verstopfungen in Gräben vorzubeugen.

Gratulation

Herr **Orsolits Ernst** feierte seinen **85. Geburtstag**. Bürgermeister Walter Zloklikovits, Vizebürgermeister Jürgen Hacker und Gemeindevorständin Claudia Staber überbrachten Glückwünsche und wünschten weiterhin viel Glück und Gesundheit.



**Frohe Ostern und gesegnete
Osterfeiertage
wünscht der Bürgermeister,
die Gemeinderäte
und die Gemeindebediensteten!**

Heugraben, 26.03.2026

Mit freundlichen Grüßen

Zloklikovits Walter

Walter Zloklikovits



SICHERHEITSTIPP DES MONATS



**BEVÖLKERUNGS
SCHUTZ** BURGENLAND
Katastrophen- und Zivilschutzverband

Nur scheinbar günstig:

VORSICHT VOR FALSCHEN HANDWERKERN UND HAUSTÜRBETRUG IM FRÜHJAHR

Mit dem Beginn des Frühjahrs sind wieder vermehrt angebliche Handwerker, Dienstleister oder Kontrolleure unterwegs, die ihre Leistungen direkt an der Haustür anbieten. Oft wird dabei vorgegeben, dringende Reparaturen durchführen zu müssen oder auf vermeintliche Mängel hinzuweisen. Nicht selten steckt dahinter Betrug – mit teuren Rechnungen, mangelhaften Arbeiten oder sogar Diebstahl als Folge.

Besonders ältere Menschen werden gezielt angesprochen. Mit Aufmerksamkeit und klaren Regeln lassen sich viele dieser Betrugsversuche jedoch verhindern.

Darauf sollten Sie besonders achten:

- ▲ Lassen Sie keine unbekannt Personen unangekündigt in Ihre Wohnung oder Ihr Haus. Seriöse Handwerksbetriebe kündigen Termine im Voraus an.
- ▲ Verlangen Sie einen offiziellen Firmenausweis und prüfen Sie Name, Adresse und Telefonnummer des Unternehmens. Im Zweifel rufen Sie selbst bei der Firma oder einer bekannten Stelle an.
- ▲ Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Aussagen wie „Das muss sofort gemacht werden“ oder „Sonst wird es sehr teuer“ sind typische Warnsignale.
- ▲ Unterschreiben Sie keine Verträge oder Auftragsbestätigungen an der Haustür. Seriöse Angebote werden schriftlich gelegt und können in Ruhe geprüft werden.
- ▲ Leisten Sie keine Barzahlungen. Seriöse Betriebe stellen nachvollziehbare Rechnungen aus und bieten übliche Zahlungsmöglichkeiten an.
- ▲ Sprechen Sie mit Nachbarn oder Angehörigen über verdächtige Beobachtungen und informieren Sie sich gegenseitig.

Sollten Sie den Verdacht haben, Opfer eines Betrugsversuchs geworden zu sein, verständigen Sie umgehend die Polizei unter 133. Zögern Sie bei akuter Gefahr zögern nicht, den Euro-Notruf 112 oder Polizeinotruf 133 zu wählen.

Durch umsichtiges Verhalten, gesunde Skepsis und klare Abgrenzung können Sie sich und andere wirksam vor Haustürbetrug schützen.

**BEI GEFAHR
ODER
VERDACHT**

Polizei 133
Euro-Notruf 112




Weitere Sicherheitstipps erhalten Sie unter




**BEVÖLKERUNGS
SCHUTZ** BURGENLAND
Katastrophen- und Zivilschutzverband

7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620

office@bzsv.at, www.bzsv.at

 zivilschutzverband-burgenland

 bevoelkerungsschutz.burgenland